

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 117.

Samstag den 22. Mai.

1869.

Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concurs-Masse des Johann Christian Seewald zu Clarenthal gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stöck.-Nr. 7813 a) ein einstöckiges Wohnhaus 28' lang 24' tief,
b) ein einstöckiger Anbau 12' lang 14' tief,
c) Hofraum,
belegen zwischen Carl Minor und dem Felde;
 - 2) Nr. 89 der Zumeßung: Acker „Ägelberg“ zwischen Moses Wolf und einem Weg;
 - 3) Nr. 16 der Zumeßung: Acker „Bleidenstadterweg“ 1r Gewann zwischen dem Hofgut Clarenthal und Jacob Stuber;
 - 4) Nr. 34 der Zumeßung: Wiese „Au“ 2r Gewann zwischen Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Kimmel 4r;
 - 5) Nr. 122 der Zumeßung: Wiese „Steckerloch“ 5r Gewann zwischen Georg David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer
- in dem Rathhause zu Wiesbaden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. März 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Zum Verkaufe verschiedener ausrangirter eiserner und hölzerner Utensilien, sowie auch alter Baumaterialien der hiesigen Kasernements, worunter sich ein Gasometer, Ofen, Maschine zum Haserreinigen, alte Fenster, altes Eisen etc. befinden, ist ein Licitations-Termin auf

Dienstag den 1. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem hinteren Hofe der Infanterie-Kaserne hieselbst anberaumt worden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 3. d. M. abgehaltene Holzversteigerung im Distrikt Gehren ist vom Gemeinderath genehmigt worden und soll das versteigerte Gehölz den Steigernern Montag den 24. d. Mts. Morgens 8 Uhr zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen im hiesigen

Rathhaussaale 113⁵/₈. Loth Silber, in Pöffeln, Messer und Gabeln bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
9887

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier sollen Dienstag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr verschiedene Mobilien wegen rückständiger evangel. Kirchensteuer pro 1868 im Rathhaussaale versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
9744

Walther, Executor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 25. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Pult, 1 Küchenschrank, 1 Gypsfigur, 6 Bilder, 1 Uhr, 1 Wandschrank;
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Standuhr, 1 Tisch;
- c) 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank;
- d) 10 Bilder

versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Maher.

Tannus-Eisenbahn.

Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1868, welche zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 27. April auf fl. 18 festgesetzt worden ist, erfolgt

Donnerstag den 20. Mai,

Freitag den 21. Mai,

Samstag den 22. Mai l. J.

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an unserer Hauptcasse dahier gegen Einlieferung der betreffenden Dividendenscheine.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr statt.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und deren Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stationscassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividendencoupons nach vorhergegangener Anmeldung ebenfalls auszusahlen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Dividende für das Jahr 1866 von den Actien

Lit. C No. 439 und 3876,

für das Jahr 1867 von den Actien

Lit. A No. 987, 1071, 2444, 2937,

" B No. 217, 370, 2399, 2501, 2969,

" C No. 439, 3884

noch nicht erhoben worden ist.

Frankfurt a. M., den 15. Mai 1869.

171

Der Verwaltungsrath der Tannus-Eisenbahn.

Zwei prachtvolle Windspiele, feinste Raze, sowie ein schöner, kleiner, glatt-haariger Pinscherhund zu verkaufen Oberwegergasse 51.

9848

Paulinen-Stift.

Dialontissensache.

Die Ausstellung der zu verloosenden Gegenstände ist auch **Samstag Nach-**
mittag von 2 Uhr an geöffnet. Die übrigen Tage, wie bisher, von Morgens
10 Uhr an.

Das Comité. 237

Im Auftrag des Herrn J. Heil auf der Wahlmühle bei Mosbach ersuche
ich alle diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Herrn
Wahl von da haben, mir davon Mittheilung zu machen, beziehungs-
weise darüber zu geben.

Laden, den 18. Mai 1869.
9897

Eduard Schick, Rechtsanwalt,
Rheinstraße 7.

**Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,**

Prima Qualität, empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlen zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, ächten Pariser Blumen und
Hutfacons,**

Tüll-Facons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Stroh Hüte in größter Auswahl,

eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehlen billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Kartoffeln per Kumpf 5 fr., im Centner billiger, bei

9795

A. Bossong Wwe., Kirchgasse 18.

Gute Kartoffeln

werden in jedem Quantum billig abgegeben **Dohheimerstraße 29 a.**

9780

Zimmerpäne sind zu haben **Ecke der Rhein- und
Schwalbacherstraße.**

J. Rath. 9802

Spieß'sches höheres Töchter-Institut.

Beginn des Unterrichts nach den Pfingstferien nicht den 25., sondern Freitag den 28. Mai. Die Directrice: **Franziska Kämpfer.** 9858

Grand Hôtel

0000

(Schützenhof-Thermen).

Tarif der Bäder:

1 Schwimmbad	fl. — 36 kr.	tor
1 einfaches Bad	„ — 48 „	
Abonnement per 12 Karten à	„ — 45 „	
1 Douche-Bad	1. — „	

Deutschkatholische Gemeinde.

Montag den 24. Mai, Abends um 8 Uhr, Gemeindeversammlung im Saale des Herrn Hahn in der Spiegelgasse.

Tagesordnung: Besprechung über die Synode zu Hanau und Wahl eines Deputirten hierzu.

Nach Erledigung der Tagesordnung geselliges Zusammensein, wobei Herr Dr. theol. Schrader anwesend sein wird.

9849

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

Neue Concordia.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe; nach derselben: Besprechung über das abzuhaltende Stiftungsfest. Sämmtliche Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Der Vorstand. 131

Meinverkauf für Nassau

der von den Herren **Mitzky & Sieber** in Augsburg angefertigten

patentirten elastischen Draht-Matraken bei **F. C. Willms**, Marktstraße 9.

Muster, sowie Zeugnisse von deren Güte können bei mir eingesehen werden.

Billige Preise und langjährige Garantie. 9878

Alle Sorten Mineralwasser stets in frischer Füllung, sowie künstliches Selterfer- und Sodawasser im Glas empfiehlt

9759

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, vis-à-vis dem Grand Hôtel.

Wannenbäder

liefert

Bademeister **Hahn**,

Webergasse 40.

9436

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen. 6573

Männer-Gesangverein.

Zur Erinnerung an die im Jahre 1844 stattgehabte
Ueberreichung unserer Vereinsfahne findet

Freitag den 28. Mai, Abends 7¹/₂ Uhr,

ein

Vocal- & Instrumental- CONCERT

im großen Saale des Cnrhauses

dahier (das Nähere ist aus dem in einigen Tagen er-
scheinenden Programm ersichtlich) und

Samstag den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

eine Nachfeier auf der Dietenmühle

statt, wozu wir unseren verehrl. unactiven Mitgliedern die
Einlaßkarten im Laufe der nächsten Tage zustellen lassen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis zu Con-
cert und Nachfeier 1 Thlr. und werden die betr. Karten
durch Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, ausgegeben.

Der Reinertrag der Festlichkeit wird zu gleichen Theilen
der hiesigen Blindenschule u. Armen-Augenheilanstalt
überwiesen.

Der Vorstand

des Männer-Gesangvereins.

167



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm per Pfund 1 fl. 48 kr., sowie Steinbutt, Rabltau, Seezungen,
Schollen, Schellfische.

Chester-Käse,

sowie vorzüglichen Schweizer, Eidamer, de Brie, Neuf-
châtel, Romadoux, Kräuter, Parmesan und Lim-
burger Käse empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Eine gut erhaltene Volière (Vogelhaus) wird zu kaufen gesucht. Näheres
in der Expedition.

9749

Kirchgasse 27. **Nonnenhof.** Kirchgasse 27.

Morgen Sonntag, Nachmittags 6 Uhr anfangend:

9451

FREI-CONCERT.

Restauration Bott, Stiftstraße 1.

Morgen Sonntag den 23. Mai Nachmittags von 3 1/2 Uhr an: **Große Harmonie** im Gartenlocale. Entrée frei. 9867

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfehlen einen sehr guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 fr. 9876

„Zum Bären“ in Bierstadt.

Morgen Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt. 9874

B. Barth.

Neue Matjes-Häringe

1889

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Schweizer Rothwein

direct aus der Schweiz bezogen, per Flasche ohne Glas 24 und 30 fr., Forcher 18 fr., Niersteiner 24 fr., verschiedene Sorten Ungarwein, sowie ächten Schweizer Käse stets vorrätig. Zugleich bringe ich auch mein wohlassortirtes Cigarren-Lager, sowie Feuerwerkskörper in empfehlende Erinnerung.

9396

D. Henrich, Goldgasse 23, Ecke der Langgasse.

Schöne große Harzläschen,

per Stück 1 fr., empfehlen

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9831

Holländ. Cigarren,

direct bezogen, empfehlen

J. C. Roth, Langgasse 18,

9855

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Photographie-Rähmchen

für Visitenkarten, um damit zu räumen, schon

von 3 fr. an per Stück,

ovale Rahmen

für größere Photographien,

9824

Goldleisten,

sowie auch das fertige Einrahmen empfiehlt billigt

Carl Jäger, Langgasse 16.

Genähte Corsetten von 1 fl. an bis zu den feinsten sind vorrätig; auch werden solche in jeder Façon nach Maß gemacht, sowie das Waschen und Repariren derselben besorgt bei

C. Schroth, Spiegelgasse 6. 9859

Ein noch gutes Klavier, geeignet für Anfänger, ist für 20 fl. abzugeben Oberwebergasse 51. 9848

Zu verkaufen: verschiedene Badgeräthschaften, fast wie neu. Näh. Exp. 9748

Unterricht für Damen

im Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden, im Anfertigen von allen Arten Damen- und Kinderkleidern, in 4 Wochen gründlich zu erlernen, ertheilt in und außer dem Hause Frau **Letzerich**, Marktplatz 7.

Auch werden Damenkleider angefertigt.

9851

Emserstraße 22 steht ein gutes, zu jedem Fuhrwerk taugliches Pferd zu verkaufen; auf Verlangen kann auch Geschirr dazu gegeben werden. 9850

9850

Ein Haus in bester Lage, worin 5 Läden mit Logis und ein Bierlocal
sind, zu verkaufen. Näheres Expedition. 9879

9879

Der ewige Alee von einem Ufer im Königstuhl, ganz nahe bei der Stadt,
ist zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 14. 9854

9854

Emserstraße 6 ist ein Morgen Alee zu verkaufen, sowie eine gute Waschhütte (10 Körbe haltend), ferner verschiedene Flaschenkörbe und Flaschen. 9852

9852

Der Einsender des uns gestern früh ohne Namens-Unterschrift übergebenen Inserats „Eingekendet“ beliebe die beigelegten 6 Sgr. wieder in Empfang zu nehmen, da wir ohne, daß uns der Name des Betreffenden bekannt ist, keine Anzeige aufnehmen können.

Die Redaction.

Wainz, den 21. Mai. (Fruchtmart.) Heute wurden bei starker Zufuhr Weizen und Korn höher verkauft, Gerste zum seitherigen Preise. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 10 fr. bis 11 fl. 30 fr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 10 fr. bis 8 fl. 25 fr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 20 fr. Frankenweizen 200 Pfund 11 fl. 20 fr., Frankentorn 200 Pfd. 9 fl. 15 fr. im Großhandel offerirt.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und
Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom
16. bis 22. Mai 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Ebr. 6 Egr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Ebr.
25 Egr.

1 Etr. Hen 1 Ehr. 2 Egr, 1 Etr. Stroß 28 Egr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Vieh- und Viehwirtschaft.

1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Maltcr (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pfg., neue Kartoffeln per Pfund 6 Sgr., 1 Centner Aepfel 3 Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 3 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. — Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Str. Zwiebeln 4 Thlr. 20 Sgr., Spargeln per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Blumenkohl per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg., Artischofen per Stück 6 Sgr. 10 Pfg., Gurken per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., 100 Stück neue Bohnen 14 Sgr. — Pfg., Kopfsalat per Stück 3 Pfg., gelbe Rüben (neue) per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg., gelbe Rüben (alte) 6 Pfg., Rirschen per Pfund 6 Sgr. 10 Pfg., 1 junge Gans 1 Thlr. 10 Sgr., 1 junge Ente 20 Sgr., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 17 Sgr. 2 Pfg., 1 Lauge 2 Sgr. 10 Pfg., Aal und Hecht per Pfund 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier
 ähnliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen
 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrot a) 1 Wasserwed 1 fr. oder
 3¹/₂ Pfg., b) 1 Milchbrot 1 fr. oder 3³/₄ Pfg.

Weizen mehl: Vorrath 1. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd.		8	Thlr.	—	Sgr.	—	Pfg.
	im Detail	8	"	15	"	—	"
"	" 2. " " " " " "	7	"	15	"	—	"
"	(gewöhnliches) " " " " " "	8	"	—	"	—	"
	im Detail	7	"	—	"	—	"
	im Detail	7	"	15	"	—	"
Rooggenmehl	" " " " " "	5	"	10	"	—	"
	im Detail	5	"	20	"	—	"

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Lamm- oder Rindfleisch	4 " 8 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwardenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb-	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineeschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	— " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	— " — "

Wegen des Feiertags am nächsten Donnerstag wird der Frucht-, Victualien- und Viehmarkt am Tage vorher abgehalten.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Das Accise-Amt.
Sardt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 20.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	331,53	331,43	330,99	331,32
Thermometer (Reaumur)	7,2	13,6	7,4	9,4
Dampfspannung (Pariser Linien)	2,77	2,64	3,09	2,83
Relative Feuchtigkeit (Procente)	74,0	41,2	80,7	65,3
Windrichtung	S.W.	S.S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit"			6" 2"	

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

Ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

Ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 22. Mai.

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung im Hôtel de France.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei S. Schirmer.

„Neue Concordia“.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 23. Mai.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützen-Verein.

Vormittags 10 Uhr: Außerordentlicher Schütztag, im Taunus-Hotel.

Turnverein.

Nachmittags 2 Uhr: Eröffnung des dies-jährigen Sommerturnens.

Abends: Abendunterhaltung mit Tanz.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 7 Uhr: Concert im Saalbau Schirmer.

Frankfurt, 20. Mai.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50 kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Fres. - Stücke	9 " 31 1/2	— 32 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51 "
Preuss. Friedr. d'or	9 " 58	— 59 "
Dukaten	5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12. 3 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 7/8	— 45 1/8 "
Dollars in Gold	2 " 28	— 29 "

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 5/8 % 1/4 b.	
Berlin 105 B.	
Essen 105 B.	
Hamburg 88 5/8 % B. 3/8 G.	
Leipzig 105 B.	
London 120 1/2 G.	
Paris 95 5/8 % G.	
Wien 96 1/2 G.	
Disconto 3 1/2 % G.	(Mit 3 Betragen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 117)

22. Mai 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sizung vom 7. Mai 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

765. Zu den Gesuchen der Steinhauer Fischer, Dehwald und Schmidt von hier um Ueberlassung eines Raumes von 70 bis 90 Fuß vor dem Lauterbach'schen Hause auf dem Marktplatz zur Errichtung eines Lagerplatzes für die Steinhauerarbeit zum Neubau der Wilhelms-Heilanstalt, soll Abweisung beantragt werden, da durch die Errichtung einer Steinhauerhütte auf dem größten Platze der Stadt in der Nähe der Hauptkirche und des Königlichen Palais in der äußeren Erscheinung ein großer Mißstand hervorgerufen werden würde, der Marktverkehr erheblich behindert und den die Mittelschule besuchenden Kindern der Spielplatz genommen würde, sich hinter der zum Königlichen Palais gehörigen Reitbahn aber auch genügender Raum zur Herrichtung einer Steinhauwerkstätte befinde und dieser unbenutzte Platz so abgelegen sei, daß die Steinhauerhütte dort in keiner Weise mißständig werden könnte.

767. Auf den mit Inscript Königlichen Verwaltungsamts vom 4. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten Erlaß des Kgl. Oberpräsidenten H. v. Moller zu Kassel vom 26. v. Mts., die Lieferung des Bedarfs der Militärverwaltung an Brodmaterial, Hafer, Heu, Stroh und Fleisch zur Versorgung der Magazine im Falle einer Mobilmachung der Armee betreffend, wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß Seitens der Kreise die angeschriebenen Gegenstände nicht selbst geliefert, sondern am Orte des Bedarfs durch Lieferanten beschafft werden, resp. daß entweder die Kreise ihre Verpflichtung in Geld leisten oder die ihnen obliegenden Lieferungen denjenigen Unternehmern überlassen, welche Lieferanten des Armeecorps sind.

Zu den Gesuchen:

774. des Metzgers Isaac Bär von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Mauritiusplatz No. 3,

775. der Breh'schen Actienbierbrauereigesellschaft zu Mainz um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs in dem Hause Metzgergasse No. 26, insbesondere um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für Johann König II. von Mainz zum Zwecke der Uebernahme dieser Wirthschaft,

776. des Gastwirths Joseph Bär von Rüdesheim, dormalen dahier, um Gestattung der Verlegung seiner Wirthschaft aus dem Hause Ellenbogengasse No. 9 in das Haus Ellenbogengasse No. 5,

777. des Gastwirths Jacob Ruppel von Homburg v. d. H. um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Taunusstraße No. 26,

778. des Badewirths Christian Höck von Ems, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Badewirthschaft, verbunden

- mit Restauration, in dem Badhause zum „weißen Schwan“, Kochbrunnenplatz No. 1,
779. der Restaurateure Jung und Traut dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Bade- und Gastwirthschaft in dem Grand Hotel zum Schützenhof,
780. der Elisabetha Berkers von Ottersheim, Bürgermeisterei Bubenheim, Königlich Bayerischen Landgerichtsbezirks Kirchheim, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt,
781. des Backsteinbrenners Peter Diether von Ginsheim, Großherzoglich Hessischen Kreises Großgerau, gleichen Betreffs, und
782. der Frau Adolph Mussard von Genf in der Schweiz, gleichen Betreffs, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.
783. Das Gesuch des Kunst- und Handelsgärtners Carl Christian Reinhard Schäfer von Delfenheim, Amts Hochheim, temporär hier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Margarethe Wilhelmine Schweisgut von hier, wird genehmigt.
784. Dergleichen das Gesuch des Metzgers Georg Heinrich Reinhard Jacob Orth von hier, dormalen zu Hallgarten, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.
787. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Vergrößerung des Versorgungshauses für alte Leute vorkommenden Arbeiten geschritten und beschlossen, die Grundarbeit dem Georg Philipp Ader, die Maurerarbeit dem Maurer Heinrich Müller, die Steinhauerarbeit dem Steinhauer Joh. Fink zu Viebrich, die Zimmerarbeit dem Zimmermann Adolph Jung, die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker Peter Ignatz Schwarz, die Schreinerarbeit dem Schreiner A. Gudenius, die Tüncherarbeit dem Tüncher Peter Traut, die Schlosserarbeit dem Schlosser Gustav Panthel, die Spenglerarbeit dem Spengler J. D. Conradi und die Glaserarbeit den Glasern C. Werz und Ehr. Schweizer Wittve von hier auf ihre Offerten zu übertragen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 22. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Commode, ein Küchenschrank, ein Sessel, ein Nähtisch,
- b) 116 Kistchen Cigarren,
- c) ein Spiegel mit Goldrahmen, zwei Stühle

versteigert.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

31

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Drill-Anzüge in allen Qualitäten,
sowie Lüstre- und Mohair-Röcke in verschiedenen Farben
sind in großer Auswahl vorräthig bei

Louis Süß,

363

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Zwei Gas-Aronleuchter sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 23. 9769

Menche & Becker, Goldgasse 21 in der Muckerhöhle,

empfehlen ihr Lager in

Rauch- & Schnupf-Tabaken, Cigarren & Cigarretten in großer Auswahl.
Wein per Flasche 18, 27, 36, 54 und 1 fl. 12 fr., Wismannshäuser Roth-
wein zu 54 fr., 1865r Ingelheimer 36 fr. (Unsere sämtliche
Weine lagern von jetzt an stets auf Eis).

Parfümerie und Eau de Cologne.

Neu erfundene amerikanische, medicinische Kräuter-Seife.

Alle Arten Feuerwerkskörper, eigener Fabrik, zu den Fabrikpreisen.
Goldgasse 21 in der Muckerhöhle. 7897

Chocolade

aus der Fabrik von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu
Original-Fabrikpreisen, sowie

acht chin. Thee

empfehl't Hermann Rühl, vorm. Jac. Rath,
5081 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfehl't sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Strohütte, neueste Façon, in größter Auswahl für Herrn, Damen
und Kinder, sowie eine Parthie Strohütte von 9 fr.
an bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 480

Zum bemalen

diverse Gegenstände von weißem Holz empfehl't billigst
9693

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 9693

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Sonntagszeichenschule für das Sommersemester hat bereits seinen Anfang genommen und können Anmeldungen neuer Schüler nur noch längstens bis zum 23. c. Berücksichtigung finden.

135

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

Schützenverein.

Sonntag den 23. Mai, Vormittags 10 Uhr, findet ein außerordentlicher Schützenstag des „Mittelrheinischen Schützenbundes“ in dem Tannus-Hotel statt. Um 1 Uhr Nachmittags zu Ehren der Abgeordneten gemeinschaftliches Mittagessen im Tannus-Hotel.

Die Liste zum Einzeichnen befindet sich in den Händen des Vereinsdieners Mey.
221

Der Vorstand.

Restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Heute Samstag, Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr:

CONCERT

des Zither-Virtuosen Kroll.

Zur Aufführung kommen: Overture zu Dichter und Bauer, Tancred, Zauberflöte, Don Juan etc. etc.

9821

Cafe Schiller,

Goldgasse 6.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 36 fr. Reingehaltene Weine, sowie ein vorzügliches Glas Bier vom Faß empfiehlt

Fr. Wörner. 9717

Adolphshöhe.

9809

Nächsten Sonntag den 23. d. M., bei günstiger Witterung:

Großes Concert im Garten,

ausgeführt von Mitgliedern der ehemals Nass. Regimentscapelle.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt
9826

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.

Fasanerie.

Täglich frischen Matrant, ausgezeichnete Weine, Kaffee, Thee, Chocolate, sowie süße und saure Milch.

9042

A. Schmidt.

Die für Sexta des hiesigen Gymnasiums nöthigen Bücher, schon gebraucht, werden gesucht; ferner: „Handbuch der deutschen National-Literatur“ von Viehhof. Näheres Expedition.

9381

Turn-Verein.

Sonntag den 23. Mai c. Nachmittags präcis 2 Uhr beginnt die „Eröffnung des diesjährigen Sommerturnens“ auf dem Turnplatz in der Lehrstraße. Nach Beendigung eines sich hieran anreihenden

„Schauturnens der Vorturner“

unter Leitung des Turnwarts Herrn A. Mahr findet bei günstiger Witterung ein Ausflug des Vereins nach der „Schützenhalle“ statt, woselbst für gemüthliche Unterhaltung durch Harmonie-Musik etc. gesorgt wird.

An demselben Abende wird sodann der Turn-Verein in dem „Kofale des Herrn Klarmann (Bürgersaal)“ eine

Abend-Unterhaltung mit Tanz

veranstalten. Eintrittskarten hierzu à 30 kr für Herrn — Damen haben freien Eintritt — sind zu haben bei den Herren C. Göhnchen, Goldgasse 2; Fr. Engel, Langgasse 33, und Fr. Proßlich, Metzgergasse 20.

Der etwas beschränkte Raum auf dem Turnplatz berechtigt in erster Linie diejenigen, welche mit Karten versehen sind, zum Eintritt daselbst.

Die Mitglieder und alle Freunde der Turnerei ladet zu vorstehenden Festlichkeiten ergebenst ein

17

Der Vorstand des Turn-Vereins.

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 23. Mai 1869, Abends 7 Uhr:

CONCERT,

veranstaltet von dem

Männergesangsverein „CONCORDIA“

unter Leitung seines Directors Herrn J. Grimm,

zum Besten der Errichtung eines Grabdenkmals für den jüngst verstorbenen Componisten

Methfessel.

Entrée für Nichtmitglieder 12 kr. à Person.

Nach dem Concert: **TANZ.**

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

201

Der Vorstand.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg

in Johannisberg, Station Deßtrich-Winkel,
empfiehlt seine **Restauration** nebst sehr guten
Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

9422

Peter Mehrer Wwe.

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, ein Jahr. Garantie
 kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch namentlich aller Arten Möbel, Mündliche oder schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.
 Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. Spiegel, Betten, Teppiche etc., in großer und reicher Auswahl.

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die neuesten Stoffe in deutschen, franz. & engl. Fabrikaten, welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — fr. an,
Tuch- und Buxlin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buxlin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuckröcke von	10 " — " "
mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Ueberzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Confirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Lanngasse Nr. 53, am Franzplaz, neben dem „schwarzen Bock“.

3616

Cigarren-Lager von Carl Jäger,
 16 Lanngasse 16.

Einem geehrten Publikum empfehle mein Lager in Cigarren zu 1, 1½, 2 und 3 fr. per Stück, in bester, abgelagerter Waare. 7772

3 & 6 kr. Reisflämme und Frisirlämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg n. Schwalbacherstr.

Die Stahlfabrik von Wilh. Sprengel,
 (Rheinstraße 21),

empfehlte Rohr- und Bolsterstähle unter Garantie.

8065

Hochstätte 22 sind billig zu verkaufen: alle Sorten Borde, Latten und Schallerbäume (10' und 16'), eine Schreibkommode und rothtannene Bohnenstangen.

Jacob Haberstock. 9506

Kinderwagen,

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe, sowie alle in meinem Geschäfte vorkommenden Korbwaaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig.

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Kengasse 20.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

5256

Auswanderern und Reisenden

nach



AMERIKA



empfehlen wir uns zur näheren Auskunft und Abschluß von Ueberfahrtsverträgen über **Hamburg, Bremen, Havre, Antwerpen, Liverpool und Rotterdam** vermittelt vorzüglichen Post-, Dampf- und Segelschiffen, indem wir ausnahmsweise billige Preise und die beste Besorgung zusichern.

P. & W. Bickel in Wiesbaden,

9429

Agenten.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich eine **Mehl-, Brod- und Dürre-gemüse-Handlung** dahier eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur das Beste in genannten Artikeln zu führen.

Zugleich empfehle ich mich in Ankauf und Umtausch von jeder Sorte Frucht und Oelsamen, gegen Mehl, Dürre-gemüse, Samentuchen, Kleien &c. &c.

Auch den in hiesiger Gegend so sehr berühmten Vorschuß No. 0 der Mehl- und Brodfabrik von Mat & Comp. in Hausen bei Frankfurt halte ich in Original-Säcken zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Str., sowie in Anbruch auf das Beste empfohlen.

M. A. Behringer,

9785

Mehlgasse 13.

Bruchbandagen ohne Federn,

praktisch bewährt, sowie sehr bequem und leicht zu tragen, empfiehlt

9446

C. Mildner jun., Goldgasse 18.

Arbeits- leinene Trilkosen 1 fl. 30 kr. und Hemden und Kitteln von 1 fl. an bei **G. Barthard**, Wächelsberg 32. 225

Gute Kartoffeln

per Centner 48 kr. sind zu haben bei

9617

Philipp Schmidt, Moritzstraße 11.

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 24. Mai Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld.
531 Die Schützenmeister.

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß die Schießstände wieder geöffnet sind. Die

freien Schiessübungen

finden statt: Sonntag und Montag Nachmittags von 3—7 Uhr. Nicht-Mitglieder haben 30 Kreuzer Zeigergeld für eine Büchse den halben Tag an den Verwalter der Schützen-Halle zu entrichten.

477

Der Vorstand.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 9.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frankfurter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern billiger, vorzüglicher Aepfelwein per Schoppen 4 fr., Selterser Wasser per Krug 10 fr.

2629

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Roh-Eis und Gefrorenes

empfiehlt

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

Kartoffeln per Entr. 48 fr., per Kumpf 5 fr. zu verl. Nerostr. 21. 8811

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greig in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 117)

22. Mai 1869.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester.

Achtungsvoll

W. Bretz. 6040

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Restauration & Gartenlocal Dietz,

Friedrichstraße 6.

8349

Morgen und jeden Sonntag:

Grosse Harmonie,

ausgeführt von dem Musikcorps des 11. Artillerie-Regiments.

Anfang 4 Uhr. — Gutes Lagerbier per Glas 5 kr.

Neroberg.

Täglich frischen Maitrant, Chemnitzer Bier, vorzügliches Frankfurter Bier, ausgezeichnete Weine, Caffee, Thee, Chokolade, saure und süße Milch.

Achtungsvoll G. Erath. 7950

Sonnenberg.

Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei

F. Frees. 6009

Restauration Engel.

Heute Samstag Abends 7 Uhr, Morgen Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

NATIONAL-CONCERT

der beliebten Tyroler-Gesellschaft **Bamberger**, bestehend aus 3 Damen und 2 Herrn. 9727

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 23. Mai, Nachmittags von 6 Uhr an:

Frei-Concert à la Strauss,

ausgeführt

von dem beliebten Sextett.

Von 5 Uhr an Lagerbier per Glas 5 kr.

9844

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Von 4 Uhr an: Frankfurter Bier per Glas 5 kr., sowie feinstes Bayreuther Exportbier per Glas 6 kr. 8459

☛ Sonnenberg. ☛

Goldne Krone. Morgen und jeden folgenden Sonntag: Klügelunterhaltung mit Begleitung, wozu freundlichst einladet. **B. Noll** 9787

Local-Dampfbboot „Adolph“.

A b f a h r t

von Diebrich:

Morgens 8, 10, 12 Uhr,

Mittags 2, 4, 6 Uhr,

Dienstags und Freitags

Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr,

Sonntags

Abends 8 Uhr.

von Mainz:

Morgens 9, 11 Uhr,

Mittags 1, 3, 5, 7 Uhr,

Dienstags und Freitags

Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr,

Sonntags

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

99

Der Eigenthümer.

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger überragend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den größten Quantitäten zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Diebrich. 99

Wasch-, Wring- & Mangmaschinen

neuester Konstruktion empfiehlt
2850

J. Kimmel, Langgasse 9.

Schöne frische Apfelsinen empfiehlt

9624

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Weisbergstraße 19 sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

9811

Tufsteine

sind von heute an, bei größeren Bestellungen und bei comptanter Zahlung, per millo à 17 fl. ab hier, und je nach Bedarf franco an die Baustelle nach Wiesbaden geliefert à 19 fl. zu beziehen.

Die Steine eignen sich besonders zum Wickeln der Gefälle, wodurch bei einem Neubau der Einzug einige Monate früher stattfinden kann. — Um Zeit und Arbeit zu ersparen, lasse ich theilweise die Steine kantig formiren. — Muster können stets bei mir eingesehen werden.

99

J. K. Lembach in Diebrich.

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff besser Ruhrer Fettsärot für mich in Diebrich ein, und sieht gefälligen Bestellungen unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung bestens entgegen

9470

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

9214

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Vorläufige Anzeige.



Da wegen dem in nächste Woche fallenden Feiertage der Schweinemarkt ein Tag früher abgehalten werden soll, und zwar Mittwoch den 26. Mai, so zeigen wir ergebenst an, daß wir schon Dienstag Nachmittag mit 100 schönen **Holsteiner Schweinen** nach Wiesbaden kommen.

8632

Georg Schäfer und Fritz Himmelreich.

Von heute an **Apfelwein** 3 fr. per Schoppen, in und außer dem Hause, in der Restauration von **Ebbecke, Steingasse 17.** 9817

Ein ganz neues **Pianino** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Geisbergstraße 18, 1. Stock.** 9810

Zu kaufen gesucht: **Auleitung zum Schmetterlingsfang**, gebraucht. Näheres Expedition. 9808

Zu verkaufen:

ein farbiges **Tafelservice**, ein **Tafelaufsatz**, **Kubinglas**, **Ölgemälde**, eine **Pendule**. Näheres Expedition. 9686

Es ist ein **Acker** von circa 3 und einer von circa $\frac{3}{4}$ Morgen **ewiger Alee** abzugeben bei **A. Voltz** auf der **Steinmühle**. 9822

Der **deutsche Alee** von einem **Acker** im **Ägelberg**, sowie eine **Grube guter Dung** ist zu verkaufen **Mauritiusplatz 3** im **Hinterhaus**. 9703

Ein **Pinscherhundchen**, auf den Namen **"Bischn"** hörend, ist entlaufen. Der **Wiederbringer** erhält eine **Belohnung** im **Hinterhause** des **Herrn Schlosser Schweizer, Saalgasse**. 9832

Ein **Portemonnaie** mit **Inhalt** wurde gefunden. Der **Eigenthümer** kann dasselbe in **Empfang** nehmen bei **Schuhmacher Retschert, Faulbrunnenstraße 10**. 9845

Verloren.

Verloren ein blau gesticktes **Kinderschühchen** und ein **Strümpfchen**, P 3. gezeichnet. Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl. 9864

Verloren ein **Buch**, enthaltend Zeugnisse auf R. B. . . . lautend. Man bittet solches bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 9882

Verloren wurden am zweiten Feiertag 6 kleine **Schlüssel** an einem Ring von Wiesbaden nach Diebrich und Mainz. Abzugeben gegen Belohnung in Wiesbaden, Wilhelmstraße, Bloß'sches Haus. 9819

Verloren ein liebes Andenken, eine unächte **Broche**, den hl. Johannes vorstellend. Gegen gute Belohnung wolle man dieselben Frankfurterstraße 9 abgeben. 9644

Verloren.

Ein neuer, schwarz-seidener **Regenschirm** wurde am Mittwoch irgendwo stehen gelassen. Dem ehrlichen Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 6. 9863

Eine **Maschinenstepperin** (Grover & Baker), sowie geübte Näherinnen finden Beschäftigung Ecke der Kapellenstraße und Dambachthal 2a. 9651

Ein Mädchen, welches auf der Wheeler und Wilsonmaschine das Nähen gründlich erlernt hat, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres bei

Herrn A. Sternberger, H. Webergasse 5. 9418

Ein tüchtiges **Wäschmädchen** kann täglich Beschäftigung erhalten Bleichstraße 11. 9656

Zwei Mädchen können noch dauernde Beschäftigung erhalten in der Duttensfabrik, Faulbrunnenstraße 11. 9733

Ein gebildetes, junges Mädchen, mit Sprachkenntnissen, kann das **Stickerei- und Kurzwaaren-Geschäft** erlernen. Näheres Expedition. 9825

Es können ein oder auch zwei **Frauenzimmer** das Kochen gründlich erlernen. Näh. Exped. 9763

Ein Mädchen, geliebt im Kleidermachen, sucht noch einige Kunden. Näheres Saalgasse 10, zwei Stiegen hoch. 8919

Ein reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine **Monatstelle** auf den ganzen Tag. Näheres in der Expedition. 9860

Kreuzgasse 18 wird Jemand zum **Wiedertagen** gesucht. 9857

Ein reinliches **Frauenzimmer** sucht **Monatstelle**, auch geht dasselbe zur **Aus-**hilfe. Näh. Graben 8 zwei Stiegen hoch. 9847

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Exped. 9725

In eine kleine Haushaltung wird für die Hausarbeit ein ruhiges, gefestetes Mädchen gesucht. Zu erfragen Dohheimerstraße 31, Parterre. 9689

Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Expedition. 9716

Ein starkes Mädchen, das Feldarbeit versteht, wird gesucht Dohheimerstraße 18. 9788

Ein junges **Frauenzimmer**, welches seine Lehre in einem Weißwaarengeschäfte bestanden hat, sucht eine Stelle in gleicher Branche. Näheres in Mainz, Stadthausstraße 22. 9738

Ein Mädchen, das die Küchen- und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis zum 15. Juni in eine kleine Haushaltung gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres Expedition. 9637

Saalgasse 20 wird ein braves **Dienstmädchen** gesucht. 9861

Verlangt

eine Kammerjungfer, welche französisch spricht und mit einer einzelnen Dame auf Reisen geht. Näheres bei dem Portier in den vier Jahreszeiten. 9794

Ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig und mit guten Zeugnissen versehen ist, sowie alle Handarbeit versteht, sucht Stelle, sei es bei einem erw. Kinde, oder für eine Dame auf Reisen zu begl. N. E. 9818

Ein braves, stilles Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, etwas Hausarbeit versteht und mehr auf gute Behandlung und Sittlichkeit steht, als auf hohen Lohn, sucht eine Stelle. Fortwährend können brave Mädchen Stellen, sowie Mädchen ohne Stellen Kost und Logis erhalten. Näheres bei Frau Prinz, Commissions- und Stellen-Bureau, Oberwebergasse 51. 9848

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Dohheimerstraße 6, Parterre. 9840

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näh. Exped. 9841

Ein bejahrter Herr sucht zur Besorgung seines kleinen Haushaltes ein anständiges, einfaches, jedoch gebildetes Frauenzimmer in gesetztem Alter. Sie muß alle häusliche Arbeiten verrichten und einfach, bürgerlich, jedoch gut und reinlich zu kochen verstehen. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9815

Es wird für ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nicht gedient, in Hand- und häuslichen Arbeiten bewandert ist, französisch spricht, eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle gesucht. Näheres Exped. 9827

Eine gute ehrliche Köchin wird gesucht Leberberg 2. 9823

Ein Haus- und Kindermädchen gesucht Taunusstraße 6. 9806

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich eine Stelle, auch als Mädchen allein. Das Nähere im Paulinenstift. 9862

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Röderstraße 37. 9868

Ein braves, reinliches Mädchen, gesetzten Alters, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht Rheinstraße 30. 9805

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Hotels ersten Rangs servierte und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 9871

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres in der Expedition. 9875

Ein Mädchen, gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau. 9880

Eine perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für gleich eine Stelle durch Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 9865

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13. 9414

Ein gewandter junger Mann, im Serviren erfahren, wird für eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 9687

Ein braver Junge wird in eine Conditorei als Lehrling aufgenommen. Adressen unter A. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 9624

Ein braver, wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

- Ein braver Junge kann das Gärtnergeschäft erlernen. Näh. Exp. 9653
 Photograph Hering sucht einen braven Jungen in die Lehre. 9837
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von
 E. Meeß, Gelbgießer, Schachtstraße 13. 9842
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht in der Kunstgärtnerei von
 G. Kossel, Dambachthal. 9634
 Dohheimerstraße 20 werden zwei bis drei gute Bauschreiner (Bankarbeiter)
 gesucht. 9835
 Ein anständiger, gewandter Mann, unverheirathet, sucht eine Stelle als
 Diener und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 9814
 Ein junger, kräftiger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche,
 am liebsten bei einer Herrschaft. Näh. Exped. 9838
 Ein gefekter Mann mit langjährigen Zeugnissen empfiehlt sich zum Ser-
 viren, Kranke auszufahren und zu bedienen. Näheres bei Fr. Häußer,
 Goldgasse 21. 9872
 Ein gewandter Hausdiener, auf's beste recommandirt durch seine früheren,
 langjährigen Dienstjahre, sucht Beschäftigung, sei es stündlich, täglich oder
 monatlich ohne Kost und Logis. Näheres Expedition. 9877
 Ein tüchtiger Hausbursche gesucht große Burgstraße 10. 9884
 Ein solider, kräftiger Fuhrknecht wird gesucht. Näh. Marktstraße 28. 9873
 Eine stille, einzelne Dame sucht ein auch zwei einfache, unmöblirte Zimmer.
 Näheres bei Herrn Kaufmann Reiper, Michelsberg 6. 9746
 Eine stille Familie, bestehend aus zwei Damen, sucht auf 1. October d. J.
 eine freundliche, unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Man-
 sarde etc., geschlossenem Vorplatz, Parterre oder zweiter Stock in der Dranien-
 Dohheimer-, Schwalbacher- oder Anfang der Emserstraße. Näh. Exp. 9829
 Hainerweg 7 (Blumenstraße) hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. 9600
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8290
 Langgasse 30 im Hinterhause ist ein geräumiges Zimmer zu verm. 9856
 Neugasse 18 ist eine große Dachstube auf 1. Juni zu vermieten. 9857

12 Rheinstraße 12

Bel-Etage sind einige möblirte Zimmer zu verm. 9813

Rheinstraße 13

- ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 9089
 Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause ist ein möblirtes Zimmer mit
 Cabinet auf den 1. Juni d. J. zu vermieten. 9836
 Schwalbacherstraße 41 im 4. Stock ist eine möblirte Kammer sogleich
 zu vermieten. 9828
 Wellrichstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9233
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaaß, der
 Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
 zu vermieten. Näh. Exped. 500
 Eine geräumige Mansarde ist an eine oder zwei solide Personen, mit oder ohne
 Bett, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 9820
 Elegant möblirte Wohnungen mit Zubehör sind für gleich zu vermieten durch
 A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 9865

Möblirte Bel-Etage

von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8968

Zu vermieten

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gartens, Schützenhofstraße 5. 8935

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen einzelnen, anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 9253

Ein großes, schön möbl. Zimmer in der Rheinstraße zu verm. N. E. 9834

Die Villa der Frau von Poël, Vierstadterstraße Nr. 13, auf das Vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. Großmann (Louisenplatz Nr. 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 9061

In schönster Lage zu Dieblich a/Rh. sind 2 schön möblirte Zimmer mit 2 Betten, Balkon und Aussicht auf den Rhein billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9816

In Rüdesheim a. Rh. ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balcon nebst 8 Zimmern mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, ganz oder getheilt, auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Kost kann im Hause verabreicht werden. Näheres durch A. Schäfer, Commissionär, in Wiesbaden, Friedrichstraße 18. 9866

Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Schachtstraße 23, Laden. 9764

Reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Goldgasse 17. 9833

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10. 9845

Hirschgraben 5, 1. Stock links, können 1 oder 2 reinliche Arbeiter gute Schlafstellen erhalten. 9846

Ein reinliches Mädchen kann Logis erhalten Helenenstraße 14. 9837

Zum 23. Mai!



Unsern lieben Freunde A. K. gratuliren wir zu seinem Geburtstage!

Die Vier aus No. 13.

Sein's doch staat! sagt I— wegen den Sch..b.....n.

Herrn A. K. — — ! Wir gedenken Dir morgen am 23.!

— W — 9250

Ihrem braven alten P — — n M. J. gratuliren aus ächter Freundschaft und Anhänglichkeit zu seinem morgigen Wiegenfeste recht herzlich
8000 Sämmtliche. — ?! (N. E.)

(Verspätet.)

Vivat Jacob! Lannusstraße 17.



8600

Dir, unsern guten und Getreuen
Gratuliren wir zum Wiegenfeste;
Hierbei brauchst Du dich nicht zu scheuen
Uns zu traktiren wie gute Gäste,
Wir werden Dir auch dann 'was summen,
Doch darf das Vinchen nur nicht brummen!
Mehrere ungemüthliche Seelen.

Laden. Der selbster von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. e. ab anderweit zu vermietben.
Bimler & Jung. 4553

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater,

Sattlermeister Ludwig Hegmann,

nach jahrelangen, schweren Leiden am Mittwoch Abend um 11 Uhr in seinem 70. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhanse aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

9843

Danksagung.

Allen Denjenigen, die an unserem so schmerzlichen Verluste so herzlichen Antheil nahmen, sowie Kindern und Erwachsenen, die unser vielgeliebtes Kind, **Carl Schneider**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen ihren tiefgefühlten Dank

Die trauernden Eltern:

Martin Schneider.

Dina Schneider.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

9853

Evangelische Kirche.

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr: Beichte.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Rohmann

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conradh. (Confirmation.)

Beichtstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Consistorialrath Ohl.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conradh.

Katholische Kirche.

Fest der allerheil. Dreifaltigkeit.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Die Gottesdienstordnung für das hohe Frohnleichnamsfest wird noch publicirt werden.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 7 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 117)

22. Mai 1869.

Unterricht in der Stenographie.

Dienstag den 25. d. M. beginnt ein neuer stenographischer Unterrichts-
Cursus. Anmeldungen hierzu werden von der Exped. d. Bl., sowie Dienstag
und Freitag Abends 8 Uhr im Unterrichtslocal (Saalbau Schirmer) entgegen-
genommen. Das stenographische Kränzchen. 9509

Wiesbadener Krankenverein.

Die Vereinsdienerstelle wird vom 1. Juli d. Js. an vacant.
Bewerber um obige Stelle werden gebeten, ihre Gesuche binnen 8 Tagen
schriftlich bei dem Herrn Director A. Harf, Wellritzstraße 23, einzureichen.
Wiesbaden, den 8. Mai 1869. Der Vorstand. 233

Große Burgstraße 9. **Neue Union**. Große Burgstraße 9.

Eröffnung meiner Gartenwirthschaft.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, vor-
zügliche Weine, Pfungstädter-Grünthaler Lager-Biere.
8980 A. Mahr Wwe.

Adolphshöhe

7698

Täglich frischen Mai-Wein,

Himbeersaft und Limonade gazeuse,
Vorzügliches Wiener Bier,
feine Weine, ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.,
kalte und warme Speisen,
große, elegante Locale für Gesellschaften,
empfehlen ergebenst

Schneider & Prinz.

Goldgasse 12. **Karl Eichhorn**, Goldgasse 12.

Hof-Korbmacher,

im Hause des Herrn J. Müller, Hut- & Rappen-Lager,
empfiehlt seine dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteten Kinderwagen mit 3
und 4 Rädern, zum Schieben, als sehr preiswürdig; Krankenwagen für Er-
wachsene zu 36—40 fl. werden in schnellster Zeit geliefert. 8552

Aux Fabriques de Lyon. 8 Tauhausstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, Lyoner gekochte **Seidenstoffe** aller Art für Kleider, **Spitzen-Châles**, **Rotondes** und sonstige Ueberwürfe, **Sommerstoffe** aller Art, französische **Pereals** und **Jaconas** neuester Muster, **Alpaca** und **Mohair**, schwarz und farbig, **Foulard-Tücher** für Herrn und Damen, Damen- und **Herrn-Cravatten** etc. etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten und festen Preisen empfiehlt ergebenst

Maurice Umo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

Geschäfts-Übergabe.

Ich beehre mich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen mein Uhrengeschäft sammt Ausstände meinem seitherigen Geschäftsführer, Herrn

Theodor Elsass,

übergeben habe und indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe nunmehr auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Hochachtungsvoll

A. Feix Wwe.

Bezugnehmend auf Vorstehendes zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Uhrengeschäft der Frau Wwe. Feix übernommen habe und dasselbe in dem seitherigen Lokale, Webergasse 3, unter der Firma

Theodor Elsass,

vormals Feix-Mollier,

fortführen werde.

Das mir in meiner bisherigen Stellung bewiesene Vertrauen ermuntert mich in meinem Unternehmen und wird es stets mein Bestreben sein, ein mich beehrendes Publikum bestens zu befriedigen und halte ich mich dessen geneigtem Wohlwollen empfohlen.

Ich werde stets ein reichassortirtes Lager aller Sorten Uhren unterhalten und Reparaturen aufs Prompteste ausführen.

Hochachtungsvoll zeichne

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Theodor Elsass,

8418

vormals Feix-Mollier, Uhrmacher.

Den Verkauf meiner

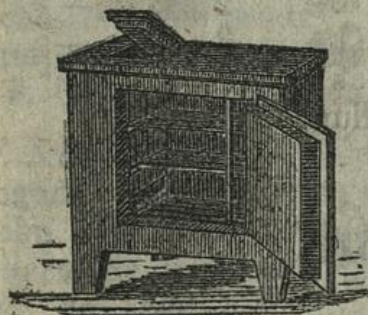
Eisschränke

nach amerikanischem System

habe ich dem Herrn

Fr. Knauer

in Wiesbaden, Neugasse 9,
übertragen, welcher stets Lager davon unterhält.



Georg Sturm, Möbelfabrikant,
Mainz.

45

In der Gauffiranstalt

von Carl Mittler Frankfurt a. M.

werden Stoffe aller Art und in jeder Breite gauffirt. Zusendungen werden franco erbeten und rasch erledigt.

5

Den Detailverkauf unserer feine
Heutigen dem Herrn

Herrmann

Eck der Rhein &

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Seckbach

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erfe
nach nachfolgendem Preis-Courant zur gefälli

PREIS-O

Weisse Weine.

	per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas	
1862r Rüdesheimer Berg	— Thlr. 22 $\frac{1}{2}$	Sg
1865r Rauenthaler Berg	— " 25	"
1862r Hochheimer Domdechanei	— " 25	"
1862r Schloss Vollrathser	1 " 5	"
1862r Marcobrunner	1 " 5	"
1862r Hochheimer Dom Präsenz	1 " 10	"
1862r Rüdesheimer Hinterhaus	1 " 27 $\frac{1}{2}$	"
1862r Marcobrunner Cabinet	2 " —	"
1862r Steinberger Cabinet	3 " —	"
1865r Rauenthaler Berg, Auslese, preisgekrönt auf der Weltausstellung in Paris	3 " 15	"

Rothe Weine.

1865r Assmannshäuser	— Thlr. 25	Sg
1865r " Auslese	1 " 15	"

Ausländische Weine.

1865r St. Julien	— Thlr. 17 $\frac{1}{2}$	Sg
1865r Château Montrose	— " 20	"
1858r " Margaux	— " 22 $\frac{1}{2}$	"

Flaschenweine übertragen wir unterm

8650

n Bühl,

& Morikstraße.

ch, Erlanger & Strauss.

erfahle die anerkannt feinen Weine obiger Firma
in Abnahme.

Hermann Bühl.

-OURANT.

		per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
1862r	Château Latour	1 Thlr. —	Sgr.
1858r	" Larose	1 " 15	"
1856r	" Lafitte	2 " —	"
"	Muscat Lunel	— " 20	"
"	Muscat Rivesaltes	1 " —	"
"	Port à Port	1 " 5	"

Mousseux.

"	Hochheimer Mousseux	— Thlr. 27 $\frac{1}{2}$	Sgr.
"	Champagner, Vin de Princes von de Venoge & Cie.	1 " 10	"

Ausser diesen hochfeinen Weinen bringe noch mein Lager
reingehaltener **Tischweine** in empfehlende Erinnerung und
mache noch besonders darauf aufmerksam, dass bei Abnahme in
Fässern die Preise sich noch etwas billiger stellen.

		per $\frac{1}{1}$ Litre ohne Glas.	
1866r	Bodenheimer	per Flasche — fl. 24	kr.
1865r	Laubenhaimer	" " — " 36	"
1865r	Rüdesheimer	" " — " 48	"
1865r	Hochheimer	" " 1 " —	"
1865r	Rauenthaler Berg	" " 1 " 12	"
1865r	Ingelheimer Rothwein	" " — " 48	"
"	" "	per $\frac{3}{4}$ Litre — " 36	"

Das Piano-Magazin

von

W. & C. Wolff

befindet sich von nun an Sonisenplatz 7.

8253

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Feste Preise.

Fabrikpreise.

N. HENRY,

9660

Stickerei-Fabrikant aus Nancy,

hat die Ehre den geehrten Damen anzuzeigen, daß er zum erstenmal die hiesige Stadt besucht mit einer außerordentlichen Auswahl

französischer Stickerei & Pingerie

aller Art für Damen und Kinder, eigener Fabrik. — Da mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer sein wird, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Fabrikpreise.

Lannusstraße 27.

Feste Preise.

Herrn

hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrenbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reislämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Verfertigen von Kleidern aller Art, sowie aller Weißzeugarbeit (Hand- und Maschinenarbeit), zu reellen und billigen Preisen.

Katharina Bender,

9665

Wellritzstraße 3.

Kalk,

gelöschten und ungelöschten, ist von jetzt an fortwährend zu haben bei

9621

C. Herber, Mainzerstraße.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herren-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

Bleichstraße 11 sind lackirte Bettstellen, vierschubladige Kommoden, drei Koffer, ein- und zweithürige Kleiderchränke zu verkaufen.

9631

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

9672

B. Lambrich Wittwe, Mauergerasse 1, zwei Treppen hoch.

Eisenwaaren-Handlung

von

Abr. Stein

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandisen, Schloßern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

8359

Lager schmiedeeiserner Träger

bei **Ferd. Harig** in Mainz,

Holzgaße 7.

8548

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,

J. Gerster, Mainz,

empfehl't ihr Lager in Parquets und Kolläden zu billigsten Preisen, unter Garantie.

6989

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfehl't in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schusterergasse 52, Mainz.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10.

3257

Einige sehr schöne neue **Sopha's, Fauteuils, Chaise longue,** sowie complete **Betten** habe billig zum Verkaufe.

7879

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Das Landhaus Nr. 31 an der Dokheimerstraße, von mittlerer Größe, mit Garten vor dem Hause, ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Besitzer des Hauses.

9320

Ein Landhaus nebst $1\frac{3}{4}$ Morgen Garten dabei, mit den edelsten Obstsorten bepflanzt, ganz in der Nähe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

9181

Mull und Jaconets, Ranzoe von 14 bis 36 fr. per Elle,
 Mull- und Jaconet-Blousen von 1 fl. 36 fr. bis zu den feinsten,
 Shirting, Satin, Piqué zu Unterröcken,
 gestickte Einsätze und Garnirungen,
 gestickte und leinene Taschentücher,
 Corsetten von 48 fr. bis zu den feinsten,
 Crinolinen zu allen Preisen, neueste Façon mit Tournure,
 Schleifenbänder in allen Breiten,
 Glace-Handschuhe, seidene und Sommer-Handschuhe in ganz frischer Waare,
 Prima-Qualität,
 schwarze Halsbinden von 12 fr. bis zu den feinsten Sorten.
 Stulpen-Garnituren von 15 fr. bis zu den feinsten,
 Damen-Stehkragen, seidene Bindchen,
 etwas ganz Neues in weißen Damen-Halsbinden,
 Täuschleier, das Neueste.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billigen, festen Preisen.

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück
 und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15,
 16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull,
 Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

307

Feinen holländischen Tabak

der Firma:

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

Halfcanaster	. . . . .	à Pfund	8 Sgr.,
T Zoort	. . . . .	" "	10 "
H Zoort	. . . . .	" "	12 "
Canaster No. 1	. . . . .	" "	15 "
Varinas No. 1	. . . . .	" "	16 "
Varinas No. 0	. . . . .	" "	20 "

empfehl
 9564

Moritz Wallenfels,

31 Langgasse 31.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfehl **Carl Jäger,** Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofgasse.

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.